

# 1. Protokoll über die Gründungsversammlung des Vereins "Mini Racing Club Baar"

vom 20. Juli 1974 im Rest. Brauerei, Baar

Auf Grund einer schriftlichen Einladung sind heute abend 5 Uhr, laut Präsenzliste 6 Herren erschienen um über die Gründung des genannten Vereins Beschluss zu fassen.

1. Marcel Vock eröffnet die Versammlung
2. Als Stimmzähler werden einstimmig Vock René und Huber Ernst gewählt
3. Peter Schneebeli wird einstimmig als Protokollführer gewählt
4. Die eingegangenen Beitritts-Anträge werden vorgelesen

a) Anwesende: Schelbert Bruno, Horath Toni, Huber Ernst, Vock René, Vock Marcel, Schneebeli Peter

b) Abwesende: Fasel Hugo (RS), Schäpper Ueli (RS)  
Sonderegger Josef (Ferien), Keller Viktor (Ferien)  
Reist André (krank)

Gemäss Antrag heissen diese die Beschlüsse der Versammlung im voraus gut.

5. Da gegen die Beitritte keine Einwände gemacht werden, werden Obgenannte als Gründer anerkannt und in den Verein aufgenommen.
6. Die entworfenen Statuten werden eingesehen, 2 Ergänzungen angebracht und anschliessend einstimmig gutgeheissen und angenommen. Jedes Mitglied soll die bereinigten Statuten innert 10 Tagen erhalten.
7. Wahl des Vorstandes: Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Als Präsident: Huber Ernst  
Vize-Präsident Sonderegger Josef  
Aktuar : Schneebeli Peter  
Kassier : Vock Marcel  
Beisitzer: Horath Toni

8. Festsetzung der Verwaltungsperiode: M. Vock liest Art. 71 des Büchleins "wie gründe und leite ich einen Verein" (Polygrafischer Verlag Zürich) vor. Da der Verein gezwungen ist, ein Lokal zu mieten und sämtliche Mitglieder mindestens die ersten 2 Jahre dem Verein angehören wollen und um die Mittel für diese Zeit zur Verfügung zu halten, jedes Mitglied den Willen hat, dem andern einen Austritt vorher zu verunmöglichen (da sonst die andern den Schaden tragen müssen), wird die 1. Verwaltungsperiode am 1.10.74 beginnen und am 30.9.76 (in zwei Jahren) enden. Ein Austritt ist demnach frühestens auf diesen Termin (30.9.76) möglich, sofern eine halbjährliche Kündigungsfrist eingehalten wird. Die Dauer der zweiten Verwaltungsperiode wird an einer der kommenden GV beschlossen werden.
9. Der Vorstand wird einstimmig beauftragt, das bisherige Autobahnlokal von X. Utiger, auf die Dauer von 4 Jahren, ab dem 1. 10. 74 zu mieten.
10. Der Kaufvertrag von Marcel Vock wird genehmigt und durch Präsident, Aktuar und Beisitzer unterzeichnet.  
Der Verein nimmt davon Kenntnis, dass das eigentliche Rennbahnmöbel ab 1.10.74 in den Besitz des Vereins übergeht und dieser Änderungen vornehmen kann. Die übrige Einrichtung übernimmt er bis zur vollen Abzahlung im Nutzungsrecht.
11. Folgende Beiträge werden beschlossen:

Aktivmitglieder: Fr. 70.--/Monat+Renneinsatz

Freimitglieder : Fr. 25.--/Tag+Renneinsatz (für Slotter)

Fr. 4.--/pro 15 Minuten für Nicht-Slotter

Fr. 2 --/pro 15 Minuten für Kinder

Passivmitglieder: Fr. 10.--/Jahr  
Ehrenmitglieder : keine Beiträge

Aktivmitglieder welche sich noch in der Lehre befinden, zahlen statt Fr. 70.--/Monat nur Fr. 50.--/Monat. Aktivmitglieder welche sich mehr als 30 Tage im Militärdienst befinden, zahlen 50% des normalen Beitrages

12. Die Beiträge sind erstmals am 1.10.74 fällig, insofern der Verein das Lokal in Miete oder Untermiete auf diesen Zeitpunkt hin übernehmen kann
13. Der Vorstand erhält das Recht, falls erwünscht ein Postcheckkonto zu eröffnen.
14. Folgendes Rennprogramm wird festgelegt:

Jeden Donnerstag ein Rennen, das zur Monats-Meisterschaft zählt  
Jeden letzten Samstag im Monat ein Rennen, das zur Jahresmeisterschaft zählt  
Jeden zweiten Samstag oder Sonntag im Monat (abwechslungsweise) ein Rennen mit Tagessieger

15. Oeffnungszeiten des Klublokals:

Donnerstag: 19 - 23 Uhr  
Samstag : 14 - 18 Uhr (bei Bedarf bis 23 Uhr)  
Sonntag : 14 - 20 Uhr (nur bei Rennen)

Finden sich mind. 3 Aktivmitglieder zusammen, können diese auch ausserhalb der obgenannten Zeiten im Klublokal sloten.

16. Schlüsselverteilung:

- a) Klublokal : (provisorisch) Vock Marcel, Vock René, Huber Ernst  
Schneebeili Peter, Horath Toni
- b) Warenlager: Der Schlüssel befindet sich grundsätzlich im Besitze des Kassiers. Bei Militärdienst und Ferien abwesenheit wird vom Vorstand ein Mitglied bestimmt

17. Slot-Zubehör:

Es wird gewünscht, dass um Engpässe bei Abwesenheit des Kassiers überbrückt werden können, jedes Mitglied folgende Artikel bei sich als kleines Lager führt:

Schleifer, Zahnrad, Ritzel, Slicks, Achse, Karrosserie, Leitkiel  
Kohlen und Federn.

Die Ware ist stets bar zu bezahlen. Waren auf Bestellung aus den USA im voraus.

Vorgelesen, bestätigt und unterzeichnet:

Der Präsident:



Der Protollführer:





Rekorde (Bahn-Klub-Persönliche) werden unter nachstehenden Bedingungen

- 1.1. bei jedem ausgeschriebenen Rennen gewertet
- 1.2. bei jedem Donnerstag-Rennen
- 1.3. bei Monatsrennen (letzter Samstag im Monat)
- 1.4. bei mind. 2 Fahrern pro Gruppe
- 1.5. es ist unwichtig ob die Nachbar-Spur besetzt ist oder nicht
- 1.6. wird z.B. über eine Distanz von 15 Minuten gefahren, und glaubt der Fahrer dass er vermutlich seinen Rekord über 5 Minuten bricht, kann er dies kurz vor Ablauf der fünften Minute dem Rennleiter zurufen. Dieser liest dann den Rundenzähler bei 5 Minuten ab und notiert, falls ein neuer Rekord herauschaute, die vollen Runden (ohne die angebrochenen). Dieser Rekord wird analog § 1.1.-1.5. gewertet
- 1.7. Das Rekord-Buch wird nur vom Rennleiter ergänzt

### Rennen

- 2.1. Ueber das System der Spurzuteilung entscheidet der Rennleiter also auch darüber, ob nebeneinander gefahren wird, oder ob eine Spur zwischen zwei Fahrern frei bleibt. Er kann hiezu die Fahrer um ihre Meinung befragen
- 2.2. Grundsätzlich ist nur ein Bolide pro Fahrer und Rennen gestattet. Ausnahmen werden durch das Rennprogramm oder evtl. durch den Rennleiter bekanntgegeben.
- 2.3. Es steht jedem Fahrer frei, ob er mit seiner eigenen Bolide oder mit der Bolide eines andern Fahrer mitfahren will jedoch unter Beachtung nachstehender Bedingungen:
  - a) der Wagen ist vor dem Rennen anlässlich der Wagenabgabe der Rennleitung zu melden
  - b) ein fremder Wagen ist nur dann zugelassen, wenn dessen Inhaber am gleichen Rennen mit seinem 2. Wagen oder mit dem Wagen eines andern mitfährt.

### Haftmittel

- 3.1. das Beschmieren, Einstreichen der Bahn mit Haftmittel, Öl, etc. ist untersagt
- 3.2. das Einschmieren der Slicks ist gestattet
- 3.3. Etwas Haftmittel vor der Steckdose auf seine eigene Spur schmieren zwecks Uebertragung im Leerlauf auf die Slicks ist gestattet.
- 3.4. Es ist untersagt, einen Punkt auf der Bahn einzuschmieren zwecks Uebertragung des Haftmittels während des Laufes (beim Durchfahren)

### Boliden

- 4.1. max. Breite der Hinterachse über die Felgen oder Gummi gemessen
- 4.2. max. Höhe über alles: 6 cm ab Fahrbahn 80 mm
- 4.3. Bodenfreiheit zwischen Chassis, Antrieb, Motor etc, mind. 1 mm (vor, nach oder während der Fahrzeit gemessen), andernfalls Disqualifikation
- 4.4. Vorderräder müssen nicht vorhanden sein
- 4.5. Frontspoiler dürfen max. 2 cm vorstehen
- 4.6. Heckspoiler dürfen die Karosserie max. 2 cm überragen

### Rundenzähler

- 5.1. alle gezeigten Runden zählen
- 5.2. wird ein Wagen von einem Steller auf die falsche Spur gesetzt und zählt der fremde Wagen eine Runde, bleibt diese dem Erbbende erhalten, der Inhaber des fremden Wagens erhält 1 Runde notiert
- 5.3. fährt der Wagen auf einer fremden Bahn (selbst gewechselt) zählt die Runde nur dort, wo sie geschaltet hat
- 5.4. zählt der Rundenzähler infolge Fehler am Wagen nicht, sind die ungeschalteten Runden verloren
- 5.5. ist der Rundenzähler defekt kann der Fahrer die Runde wiederholen



Vorstandssitzung vom 28. 11. 74

Restaurant Bräneri, Boar

Anwesend: Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Schneebel Peter, Vock Marcel, Horath Tom

1. Der prov. Eintritt der Aktiv-Mitglieder, Fasel Hugo u. Schöpfer Ueli, wird einstimmig beschlossen.
2. Diese haben als Nov.-Beiträge Fr. 40.- resp. 35.- zu bezahlen. ~~Alt~~ Dez. je Fr. 70.-
3. Es wird beschlossen, dass Mitglieder, welche den Samstag-Dienstplan nicht einhalten (nicht auf die Bahn gehen von 14-18 Uhr) u. hierfür kein Ersatz-Mitglied die Bahn offen hielt, zu handlen der Vereinskasse Fr. 10.- Strafgeld zu bezahlen hat. Dieses Strafgeld wird wie folgt weiter geleitet:
  - a) Dem unvorhergesehenen, gezwungenen Ersatz-Mann.
  - b) erent. der geprellten Kundkraft.
  - c) Vereinskasse, jeweils auf Beschluss des Vorstandes (zahlbar sofort)
4. Gipp Sonderegger wird beauftragt, 2-3 Mietwagen zu beschaffen.
5. Es werden folgende Beiträge bestätigt u. neu beschlossen:





Passivmitglieder

pro Jahr Fr. 10.--

Freimitglieder

a) echte Slotter)

Tageskarte Fr. 17.--

Monatskarte Fr. 50.--

Freimitglieder welche nie  
Rennen bestreiten

pro 15 Minuten Fr. 4.--

pro Stunde Fr. 10.--

pro Tag Fr. 17.--

unter 16 Jahren die Hälfte

6. Für das Rennen vom Samstag 7. Dez. (Chlausrennen) (letztes Rennen der Jahres-Meisterschaft 74) hat jedes teilnehmende Mitglied, ein Fresspäckli im Mindestwert von Fr. 5.- mitzubringen. (Verteilung gemäss Rangliste.)
7. Der Kassier wird beauftragt ein Postcheck-Konto zu eröffnen.
8. Wer an der Jahres-Meisterschaft kein Meisterschafts-Becher wünscht, kann für Fr. 30.- Verkaufswert, Slot-Racing-Zuschuhr aus dem Vereinslager beziehen.
9. Es wird für den Vorstand beschlossen, ein Pflückerheft zu erstellen.



10. Das Rennreglement für die Jahres-Meisterschaft 1975 wird bereinigt u. beschlossen.  
(Kopie des Rennreglements nachstehend.)
11. Den Fahrern auf der Bahn in Chur, wird folg. Rabatt auf Karten offeriert:
- |         |       |     |
|---------|-------|-----|
| Flb Fr. | 100.- | 10% |
| " "     | 200.- | 20% |

Flusserordenliche Versammlung vom 26.3.75

im Restaurant Bräuerer  
Baar

Abwesend: Huber Ernst, Herath Tomi, Reist André,  
Schärer Ueli, Lys Walter, Sonderegge Sepp,  
Fasel Hugo, Schmechel Peter, Vock René, Vock Marcel.

Huber Ernst eröffnet um 20<sup>15</sup> Uhr die Versammlung.

Trotz 1. Beiträge: Es wird einstimmig beschlossen,  
den Reineinsatz für Ausländer auf 12 Fr  
festzulegen. In der Schweiz gilt 12 Fr + 17 Fr.

2. Betrifft Fall Bock an Schweizer-Meisterschafts-Lauf:  
Über folgenden Antrag wird beraten u.  
ausschliessend abgestimmt:

Marcel Vock wird an sämtlichen Klub-Abenden wieder sloten, incl. Samstag.  
Marcel wird, wenn Bock fährt, dabei  
bleiben, vorläufig ungefähr 2 Rennen.



Wenn Bock sich in den nächsten Rennen so verhält, wie versprochen, wird Harzel seine Meinung ändern u. wieder mit Bock Rennen fahren. Harzel will auch nicht auf die Dauer, länger von Rennen um die Schweizer-Meisterschaft fern bleiben, wenn Bock sich wieder Erwarten, weiter unkorrekt verhalten würde. Dann muss der Verein sogleich seine Konsequenzen ziehen, d.h. Bock endgültig für unsere Bahn sperren.

Sämtliche Mitglieder sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Bock René wird von seiner Ansicht nur schwerlich umgedenkt. Er wird seine Ansicht nochmals überdenken.

### 3. Fall Samstag Abend-Meisterschaft

Start wird nun von 8 Uhr abends auf Mittags 14<sup>30</sup> Uhr festgelegt.

Es wird beschlossen, dass von jetzt an, pünktlich gestartet wird. Wer verspätet eintrifft ist selber schuld.

Ausschliessend macht Ernst den Vorschlag, wenn genügend Zeit über die Affäre Bock u. Vock verstrichen ist, uns mittels eines gemütlichen Hockes mit Luter, Schwendmann etc. <sup>und</sup> zu treffen, um einmal in aller Ruhe über unsere u. ihre Meinungen u. Ansichten zu diskutieren.

Präs. Huber Ernst schliesst die Versammlung um 22<sup>00</sup> Uhr.

*[Handwritten signature]*

Protokoll:

2.

GV, vom 6. Nov. 75 im Restaurant  
"Brauerei" Baar

20<sup>15</sup> Uhr: 1. Präsident Huber Ernst eröffnet  
die Versammlung.

Trakt. 1. Keller Victor wird einstimmig als  
Stimmzähler gewählt.

2. Laut Präsenzliste sind folgende  
Aktiv-Mitglieder anwesend:  
Vock René, Vock Marcel, Sanderregger  
Sepp, Horath Toni, Keller Victor, Fasel  
Heigo, Reist André, Huber Ernst,  
Schneebeli Peter.

Unentschuldig: Lys Walki

Entschuldigt: Besmer Heinz.

3. Der Vorstand wird Bevollmächtigt, ohne  
Versammlung, die Beiträge von Ausen-  
stehenden festzusetzen.

4. Huber Ernst eröffnet in seinem Bericht,  
seine Meinung über das ganzjährige  
Klub-Leben. Er findet lobende Worte ~~über~~<sup>über</sup>  
unserem ganzjährigem Klub-Betrieb.

5. Marcel Vock präsentiert der Versammlung <sup>Rechnung,</sup> die  
welche überaus günstig ausgefallen ist.

6. Horath Toni u. Schneebeli Peter, werden  
einstimmig als Rechnungs-Revisoren gewählt.



7. Meinem Antrag, mich als Fleker zu entlassen, wird einstimmig angenommen.

An meiner Stelle, wird Vock René einstimmig gewählt.

Huber Ernst wird fast einstimmig in seinem Amt bestätigt. Vock René hat sich als einziger der Stimme enthalten.

Sonderogge Sepp wird einstimmig in seinem Amt, als Vice-Präs. wieder gewählt. Lediglich, sein Pflichtenheft, wird nach seinem Vorschlag abgeändert.

Vock Marcel wird einstimmig als Kassier wieder gewählt.

Horath Tom wird einstimmig als Reumleiter bestätigt.

Reist André stellt sich freiwillig als Putzer zur Verfügung, Mit Ablösung mit mir.

Die Versammlung gibt Marcel den Auftrag, ein Postcheck-Konto zu eröffnen, zwecks Einzahlung der Monatsbeiträge, mittels eines Einzahlungsscheines.

8. Es werden für Bahnabänderung, od. Umbau 1500 Fr. Kredit bewilligt.

Es setzt sich folgendes Gremium f. Umbau od. Abänderung zusammen: Marcel, Ernst, Hugo André.

9. Marcel gibt Budget für 1976 bekannt.

Die Kugelringe werden 2 Fr. billiger, dafür die Karosserien um 1-2 Fr. teurer. Abschlag von



Motoren u. Fuhrer, wird einstimmig gutgeheißen.

10. Bessner Heinz wird einstimmig in unseren Verein aufgenommen.

11. Verschiedene neue Regelungen werden getroffen:

Die Klub-Meisterschaft wird ab 1976, jeden <sup>des Monats,</sup> letzten Donnerstag, ausgefahren.

Es wird nur 1 Auto gestattet.

Es wird über 5 x 5 Min gefahren wobei

Es werden 12 Runden ausgetragen, ~~12~~

2 Streichenresultate bewilligt sind.

Geschenkte Runden, mittels falschen Einstellens, werden nicht bewilligt.

Beschenkte Runden werden nicht als Rekord anerkannt.

Es wird beschlossen, einen Wandpokal mit Eingravierung, incl. Medaillen zu kaufen.

23<sup>00</sup>: Huber Ernst schließt die Versammlung.





## Vorstandssitzung vom 13. 11. 1975

Hwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Vock Marcel, Horat Toni, Vock René

Es wird festgehalten, dass alle Club-Mitglieder die Statutenänderungen erhalten haben.

Es wird beschlossen, dass für die CUR-Jahresmeisterschaft ein Wanderpokal angeschafft wird. Dieser Pokal darf jedoch den Preis von Fr. 250.- nicht übersteigen. Der Clubmeister 1975 soll nebst diesem Wanderpokal noch einen separaten Preis in Form eines kleinen Pokals erhalten. Zudem soll Ernst Huber, Clubmeister 1974 auf dem neuen Wanderpokal verewigt werden. Die restlichen Mitglieder erhalten eine Medaille im Wert von ca. 30.- (Ausführung des GV-Beschlusses vom 6. November 1975).

### Änderung des Reglementes:

neu Punkt 5 (Rundenzähler)

Alle "geschenkte Runden" sollen wieder gewertet werden. Der Fahrer der sein Bolide auf eine andere Spur fährt soll zukünftig nicht mehr entschädigt werden. Das Fahrzeug soll nach erfolgtem Tenor wieder auf die richtige Spur gesetzt werden und zwar an dem Ort, an dem das Fahrzeug nach dem Tenor steht.



## Reglement für die Schweizer-Meisterschaft 1976

- |  |  |
|--|--|
| 1. Anzahl Läufe:                         | 8                                      |
| 2. Boliden:                              | eine 1                                 |
| 3. Streichresultate:                     | eines 1                                |
| 4. Renndauer:                            | 5 x 10 Min.                            |
| 5. Reparaturzeit nach folgenden Etappen: | 2 + 4                                  |
| 6. Punkteverteilung:                     | Runden in Prozenten des Siegers (100%) |

## Vereins-Meisterschaft 1976

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. Anzahl Läufe:                         | 12                   |
| 2. Streichresultate:                     | 2                    |
| 3. Boliden:                              | 1 (eine)             |
| 4. Renndauer:                            | 5 x 5 Min.           |
| 5. Startzeit:                            | 8.30 (20.30)         |
| 6. Reparaturzeit nach folgenden Etappen: | 2 + 4                |
| 7. Punkteverteilung:                     | wie CH-Meisterschaft |
| 8. Vorderradmäder:                       | nicht obligatorisch  |

Die Punkte 3 (Anzahl Boliden) und 8 (Vorderräder) wurden nur sehr knapp 3:2 und 3:1 angenommen.

*[Handwritten signature]*

Statutenänderungen

---

GV vom 6.11.1975

§ IV/1/e (GV)            lautet neu: Festsetzung der Beiträge für  
Aktiv- u. Passivmitglieder

§ IV/2    (Vorstand) Zusatz:    Festsetzung der Beiträge für  
Freimitglieder





## Vorstandssitzung vom

Anwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Vock Marcel, Horak Toni, Vock René

### Reglementsänderung:

#### Punkt 5 Rundenzähler:

- 5.1. entscheidend ob eine Runde zählt ist, ob der Boliden die Runde voll gefahren hat oder nicht. Es ist gleich, ob er dies infolge Spurwechsel auf einer fremden Spur tut, oder er (o) über den Rundenzähler "fliegt".
- 5.2. "geschenkte Runden" zählen nicht, resp. werden abgezogen.

Dieser Vorschlag wurde von M. Vock bereits gedrukt vorabgedruckt und mit 4 : 0 angenommen.  
Vorzeitiger Schluss der Versammlung ("Jasszeit")





## Vorstandssitzung vom 29. April 1976

• **Anwesende:** Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Vock Marcel, Vock René

**Abwesend:** Horat Tani

Nachdem alle anwesenden Klubmitglieder von der Vereinbarungen zwischen dem MRC Baar und MAS (Vock Marcel) sowie zwischen dem MRC Baar und Vock René wurden die vorgelegten Vereinbarungen (siehe K) vom Vorstand geprüft und für mich überraschend einstimmig angenommen.

### Vereinbarung

zwischen MINI RACING CLUB BAAR, nachstehend Verein genannt  
und MINI AUTO SWITZERLAND, nachstehend MAS genannt  
M.Vock 6314 Unterägeri

1. Der Verein beauftragt seinen Einkäufer und Kassier, Marcel Vock, bei MAS (dessen Inhaber Marcel Vock ist) für den Verein alles Notwendige einzukaufen. Waren etc. die MAS im Sortiment nicht führt, kauft MV mit Vereinspapier ein.
2. Bestellungen des MRCB an MAS sowie Rechnungen von MAS an den MRCB müssen von einem Vorstandsmitglied\* visiert werden und damit zur Beschaffung resp. Bezahlung freigegeben werden. Es erfolgt stets Barzahlung, Vorzeitige Akontozahlungen oder Vorschüsse liegen im Ermessen des Kassier.
3. Der MRCB kann MAS Ware verkaufen, damit MAS diese im In- und Ausland absetzt (im Inland nur an Klubs, Vereine, Wiederverkäufer nie aber an direkte Kunden des MRCB) und so hilft, ein allzu grosses Lager des MRCB oder nicht mehr gefragte Artikel des MRCB abzusetzen. Die Preise werden von Fall zu Fall abgemacht. Es bedarf einer schriftlichen Abrechnung sowie eines Visums eines Vorstandsmitgliedes\* des MRCB.
4. Kauft MAS vom MRCB Ware (z.b. wenn MAS eine Bestellung vom Ausland hat und die Ware am Lager/MAS fehlt) so bezahlt MAS dem Verein den letzten Einkaufspreis plus 5%. Der Entscheid, ob MAS die gewünschte Ware vom MRCB erhält, liegt beim visierenden Vorstandsmitglied\* des MRCB und hängt primär davon ab, ob dem MRCB genügend Artikel verbleiben um die Zeit bis zum neuen Nachschub zu überstehen.



5. Kauft der MRCB vom MAS-Lager (z.B. der MRCB bestellte seinerzeit zu wenig, oder verkaufte mehr als angenommen, MAS hingegen hat die Ware an Lager) so bezahlt der MRCB an MAS den Einkaufspreis plus 5%. Der Entscheid ob der MRCB die Ware erhält, liegt bei MAS. Die Bestellung resp. Rechnung ist analog Punkt 2 zu visieren.
6. Diese Vereinbarung kann jederzeit von einer der Parteien aufgelöst werden.
7. \* = Vorstandsmitglieder ohne Marcel und René Vock
8. Diese Vereinbarung ersetzt alle bisherigen mündlichen und schriftlichen Abmachungen.

Baar, 29. April 1976

MINI RACING CLUB BAAR  
(3 Vorstandsmitglieder)

MINI AUTO SWITZERLAND  
Marcel Vock

*J. O. S. Hume*

*Original bei den  
Akten*

Vereinbarung

zwischen MINI RACING CLUB BAAR nachstehend MRCB genannt  
und Vock René (Aktivmitglied MRCB) nachstehend RV genannt

1. RV ist es freigestellt, ab Mai 1976, bei Mini Auto Switzerland (MAS) Slot-Zubehör einzukaufen
2. Ware, die RV nichtbeim MRCB kauft, darf er in der Schweiz nicht verkaufen
3. RV kann bei MAS Ware beziehen, die er
  - a) für seinen Eigenbedarf benötigt
  - b) ins Ausland exportiert und dort verkauft
4. als Entschädigung, dass RV bei MAS einkaufen darf und der MRCB somit eines Gewinnes verlustig geht, zahlt RV dem MRCB monatlich pauschal Fr. 40.-- (Berechnung: Jahresumsatz Fr. 1'440.--, resp. pro Monat Fr. 120.--, Gewinnanteil 1/3)
5. Für Ware, die RV direkt beim MRCB bezieht, hat RV den üblichen MRCB-Preis zu bezahlen
6. Diese Vereinbarung kann von beiden Parteien jederzeit gelöst werden, insbesondere aber dann, wenn Punkt 2 nicht eingehalten wird.

Baar, 29. April 1976

MINI RACING CLUB BAAR  
(Unterschriften von 3  
Vorstandsmitgliedern)

Vock René

*i. O. [Signature]*  
*Original bei den*  
*Akten*



## Vorstandssitzung vom 9.8.76

Anwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Vock Marcel, Vock René

Abwesend: Jorat Toni

## Vorstandssitzung vom 4. November 1976

Anwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Vock Marcel, Vock René

Peter Caprez wird provisorisch in den Verein aufgenommen.

Der Gewinnüberschuss resp. Gewinnvertrag wird einstimmig auf neue Jahresrechnung übertragen.

Die Generalversammlung wurde auf den 19. 11. 1976 einberufen. Die Einladungen hierzu wurden heute verteilt resp. versandt.



Vorstandssitzung vom 19. November 1978 (Zeit 19.38  
bis 19.55)

Anwesende: Huber Ernst, Sondersegger Josef,  
Loock Marcel, Loock René,

Traktandenliste wie schriftlich verteilt, genehmigt  
Zusätzliches Traktandum 13. Telefon, 14. Diverses  
Traktandum 16. Statutenänderung erfolgt nach  
Traktandum 2, da erreicht werden will, dass  
auch Passivmitglieder dem weiteren Verlauf  
der GV folgen können

Zimmerli Peter wird als weiteres Aktiv-Mitglied  
vom Vorstand prov. aufgenommen.





### 3. Generalversammlung vom 19. M. 1976 (Ort: Brauerei, Bar)

20.15 Uhr: Der Präsident, Ernst Huber, eröffnet die Versammlung.

#### Traktanden:

1. Viktor Keller wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Anwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef, Uock Marcel, \*Horat Toni, Fasel Hugo, \*Reist André, Schnabeli Peter, \*Bessmer Heinz, Caprez Peter, Zimmerli Peter, Keller Vikke, \*Uock René. (\* nicht Stimmberechtigte)

Unentschuldigte: keine

Entschuldigte: Martig Erich (Unfall)

2. Martig Erich, Zimmerli Peter und Caprez Peter definitiv und einstimmig in den Verein aufgenommen.
3. Statutenänderungen: 1. Antrag von Marcel Uock (wird schriftlich verteilt) wird einstimmig angenommen (siehe Beitrag). Die Statuten werden neu gedruckt Bessmer Heinz nimmt den Druck und das Binden auf seine Rechnung.
4. Der Jahresbericht des Präsidenten wird



schriftlich abgegeben (Beilage).

Der Bericht der letztjährigen Generalversammlung wird von Aktear vorgelesen.

5. Marcel Uock präsentiert die Jahresrechnung.

6. Bericht der Revisoren (Beilage) <sup>Anträge</sup> einstimmig angenommen.

7. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes.

8. Marcel Uock wird als Kassier <sup>von Uock</sup> einstimmig wiedergewählt und demnach <sup>↓</sup> beauftragt die Kasse zu führen.

Ernst Huber und Josef Sonderegger werden einstimmig als Präsident, bzw. als Vize-Präsident wieder gewählt.

U. Uock wird in seinem Amte als Aktear einstimmig bestätigt.

André Reist möchte das Amte eines Besitzers vorläufig noch nicht übernehmen.

Hugo Fasel wird von J. Sonderegger als neuer Besitzer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

9. Peter Schneebeli und Heinz Bessmer werden als Revisoren und Peter Caprez als Ersatzrevisor gewählt.

10. Mit 6:2 Stimmen wird der neue Monatsbeitrag für Aktivmitglieder auf Fr. 50.- festgesetzt.

Fr. 10.- Jahresbeitrag für Passivmitglieder einstimmig angenommen.



11. Der Vorschlag von Horat Toni, wonach jedes Aktionsmitglied Fr. 20.- für Passivbeiträge im Voraus zu bezahlen hat und diese bei Vermittlung zweier Passivmitglieder innerhalb eines Geschäftsjahres wieder gutgeschrieben erhält, wird einstimmig angenommen.
12. Antrag von Heinz Bessmer betreffend Nachwuchsfahrer wird einstimmig angenommen.
13. Es wird mit 7:1 Stimmen beschlossen ein Telefon im Vereinslokal zu installieren.
14. Heinz Bessmer hat alle rückständigen Zahlungen, dh. Fr. 840.- zu begleichen. Die 6 monatige Kündigungsfrist ~~was~~ wird ihm jedoch erlassen, sodass er von seinen Vereinspflichten per 30. November 76 entlastet werden kann. Er erklärt sich mit dieser def. Abmachung einverstanden und teilt mit, dass er seine Schulden bis Ende Dezember 1976 begleichen werde. Toni Horat wird seine Schulden bis Ende Januar begleichen, wobei ihm ebenfalls der Austritt aus dem Verein per 30. 11. 76 gewährt wird. Die Zahlungsfrist wird für beide bis 31. 1. 77 festgesetzt. 8:0 Stimmen  
Die beiden Monatsbeiträge, welche T. Horat "angeblich" angeblich von Lyss Walter kassiert haben soll und auf keinem Tagesrapport eingetragen wurden, können T. Horat mangels Be-



Weismittel nicht belastet werden (7:1).

Huber Ernst erklärt die Versammlung um 12.18 Uhr als beendet.

*Huber*

### 1. Vorstandssitzung vom 2. November 1976

Anwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef,  
Vock Marcel, Fasel Hugo, Vock René

Es wurden folgende Fahrpreise für das "Geschäftsjahr" 1976/77 vereinbart:

Tageskarte:	Fr. 12.-
Monatskarte Freimitglieder (40 km Luftdistanz)	Fr. 30.-
Jahreskarte Freimitglieder	Fr. 240.-

15 Minuten-Fahrzeit für Jugendliche unter 16 J.	Fr. 1.-
--	---------

15 Minuten-Fahrzeit für Jugendliche + Grundsene (ab 16 J.)	Fr. 2.-
--	---------

Abonnemente für 10 Tageskarten (ab 16)	Fr. 100.-
10 Tageskarten (unter 16 J.)	Fr. 75.-

Aktiv-Mitglieder Monatskarte	Fr. 50.-
------------------------------	----------

/



75.

Es wird festgehalten, dass alle Mitglieder die Statutenänderungen erhalten haben.

## 2. Vorstandssitzung vom 17.12.77

Anwesende: Sanderegger Josef, Vork Marcel  
Fasel Hugo, Vork René

Während alle Bemühungen seitens unseres Kassiers M. Vork betreffend Einbringung ausstehender Gelder (Aktiv-Beträge, Materialkosten) auf gütlicher Basis nichts einbrachte, wird beschlossen, vorerst gegen den "Hauptschuldner" Heinz Bessmer die nötigen rechtlichen Massnahmen einzuleiten. Dieses Amt wird R. Vork übernehmen.

Gegen die übrigen Schuldner, Martin, Erid, Horat Toni und Rest André, werden vorläufig keine r. Massnahmen eingeleitet.

## 3. Vorstandssitzung vom 25.10.77 / alle Anwesend

Peter Bawert wird provisorisch in den Verein aufgenommen.



#### 4. General-Versammlung vom 14.12.1977

Restaurant Brauerei Baar

20.10 Uhr: Der Präsident, Ernst Huber, eröffnet die Versammlung

#### Traktanden:

1. Peter Caprez wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Anwesende: Huber Ernst, Sonderegger Josef, Uock Marcel, Fasel Hugo, Uock René, Schneebeli Peter, Bueert Peter, Caprez Peter, Zimmerli Pierre, Seiler Monica.

Unentschuldigte: Keller Viktor

2. Bueert Peter + Monica Seiler werden einstimmig in den Verein aufgenommen.
3. Der Bericht der letztjährigen General-Versammlung wird vom Abtuar vorgelesen.
4. Der Jahresbericht des Präsidenten wird vorgelesen und schriftlich abgegeben (Beibge)
5. Bericht des Kassiers; Uock Marcel präsentiert die Jahresrechnung
6. Der Bericht der Revisoren (Zimmerli



Pierre und Schneebeli (Peter) wird einstimmig angenommen. (Beilage)

7. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes.

8. Bestätigung des Vorstandes:

- Huber Ernst stellt sein Amt als Präsident zur Verfügung, findet jedoch keinen geeigneten Nachfolger und wird alsdann einstimmig wiedergewählt.
- Bauert Peter wird als Vize-Präsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Uock Marcel wird als Kassier einstimmig wiedergewählt.
- Uock René wird als Aktuar + Rentenleiter einstimmig gewählt.
- Fasel Hugo wird als Beisitzer einstimmig wiedergewählt.

9. Pierre Zimmerli und Peter Schneebeli werden als Revisoren und Sepp Sonderegger als Ersatzrevisor gewählt.

10. Die Aktiv- und Passiv-Beträge werden belassen.

(Aktive monatlich Fr. 50.- / Passive jährlich Fr. 10.-)

11. Statutenänderung (Ergänzung)

Ergänzung wird von Marcel Uock vorgelesen



und einstimmig angenommen (Beilage).

12. Der Mietvertrag zwischen MRC Baer und SRC Horger (Beilage) wird angenommen (einstimmig)

13. Preisgestaltung für Slot-Material

mit kleineren Ausnahmen ist darauf zu achten, dass die Materialpreise des MRC Baers der MFS-Preislise + 10% entsprechen.

14. Mit 8:2 Stimmen wird beschlossen dass jedes Aktiv-Mitglied 1 Passivkarte zu kaufen bzw. zu verkaufen hat, Preis Fr. 10.-

15. Diverses

René Vock wird beauftragt die noch bestehenden Schulden der beiden ehemaligen Vereinsmitglieder Martig Grid und André Reist einzutreiben. Die nötigen Unterlagen über die Schuldenhöhe wird ihm vom Kassier übergeben werden!

Huber Ernst erklärt die Versammlung um 23.30 als geschlossen.



15.  
GENERALVERSAMMLUNG

Restaurant Brauerei Baar

Freitag, 15. Dezember 1978

20.02 Uhr: Der Präsident, Ernst Huber, eröffnet die Versammlung.

TRAKTANDEN

1. Peter Bauert wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.  
Anwesende: Huber Ernst, Bauert Peter, Vock Marcel, Fasel Hugo, Vock René, Sonderegger Josef, Seiler Monica, Zimmerli Pierre, Caprez Peter,  
Entschuldigte: Schneebeli Peter, Keller Viktor, Meier M.,  
Unentschuldigte: keine
2. Meier Marcel wird einstimmig als Aktivmitglied aufgenommen.
3. Der Bericht der letztjährigen Generalversammlung wird vom Aktuar vorgelesen.
4. Kurzer Jahresbericht des Präsidenten Ernst Huber wird vorgelesen. Eine schriftliche Abfassung wird leider erneut nicht vorgelegt.  
Kurz: - kein aufregendes Jahr  
- wie das Vorjahr 1977  
- stellt sein Amt als Präsident zur Verfügung
5. Der Bericht des Kassiers wird vorgelesen und schriftlich abgefasst allen Anwesenden zur Einsicht vorgelegt (Beilage).  
Kurz: - schlechte Ertragslage auf Zubehör - Defizit !  
- Schlüssel zu Warenlager darf nicht jedem Mitglied zugänglich sein.  
- Wareneinkauf durch Mitglieder im Ausland kann sich auf Club-Preise negativ auswirken nachdem dies unseren eigenen Lieferanten in der Schweiz schwächt und die Konkurrenz im Ausland stärkt.
6. Bericht der Revisoren (Zimmerli Pierre + Schneebeli Peter) wird von Pierre Zimmerli verlesen und einstimmig angenommen. (Beilage)  
Kurz: - die Eintragungen entsprechen in allen Teilen den vorhandenen Belegen  
- die Kasse wurde ordnungsgemäss geführt  
- das Vereinsvermögen hat sich durch das unerwartete und bedenkliche Defizit stark reduziert.  
- es sei dafür zu sorgen, dass im kommenden Jahr das Verlustverhältnis zu einem Gewinnverhältnis führt, resp. dem Vereinsvermögen mehr Sorge getragen wird.



7. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes.

- Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

8. Bestätigung des Vorstandes

- Huber Ernst stellt sein Amt als Präsident zur Verfügung und schlägt Bauert Peter als neuen Präsidenten vor.  
nach kurzer Abstimmung wird Bauert Peter als neuer Präsident einstimmig gewählt.
- Huber Ernst wird von verschiedenen Anwesenden als Vize-Präsident vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.
- Vock Marcel wird in seinem Amt als Kassier bestätigt und einstimmig wiedergewählt.
- Vock René wird als Aktuar einstimmig wiedergewählt.
- Pasel Hugo wird erneut als Beisitzer einstimmig gew.

9. Wahl der Revisoren

- Zimmerli Pierre kann sich <sup>noch</sup> nicht entschliessen <sup>sich für</sup> das Amt als Revisor für das kommende Jahr zu Verfügung zu stellen und möchte dieses Traktandum an den Schluss der GV verlegen. Grund: das Problem Wareneinkauf/Warenverkauf, bzw. Warenertrag müsse zuerst besprochen und gelöst werden.

10. Beiträge

- der Kassier, Vock Marcel, beantragt die Beiträge des abgelaufenen Jahres für das kommende Geschäftsjahr zu belassen.

nach dem unerwartet hohen Defizit scheint es jedem verständlich dass die Beiträge nicht tiefer angesetzt werden können, sodass der Vorschlag einstimmig angenommen wird.

11. Die Statutenergänzung betreffend Paragraph VII "Auflösung des Vereins" (Beilage) wird einstimmig angenommen und allen anwesenden Mitgliedern schriftlich zur Ergänzung ihrer Statuten abgegeben. Den übrigen Mitgliedern wird diese Ergänzung schriftlich per Post zugestellt werden.

12. Diverses

- Pierre Zimmerli schlägt vor, dass Marcel Vock als Vertreter von MAS das Warenlager im Clublokal, bzw. dessen Verkauf auf eigene Rechnung führt. Dies um den Verein vor einem erneuten Defizit aus Wareneinkauf/Warenverkauf zu schützen.
- R.Vock ist entschieden gegen eine solche Lösung. Begründung: "der Verein sollte doch in der Lage sein - ohne Aufgabe des Warenver- bzw. einkaufes - nicht nur ein Defizit daraus zu verhindern sondern auch einen Gewinn zu erwirtschaften und macht seinerseits folgenden Vorschlag:

1. R.V. wird vom Verein beauftragt, das Slot-Material - gleich wo-zu kaufen .
2. alle Material-Kasten-Schlüssel sind an R.V. abzugeben.



3. Er verkauft die Ware auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko.
4. Im Gegensatz zum Vorschlag von Zimmerli Pierre, bzw. der Führung des Warenhandels durch M. Vock resp. dessen MAS, bezahlt er dem Verein quasi als Warenertrag im Voraus Fr. 500.--

Ohne sofortige Abstimmung über diese beiden Vorschläge, entwickelt sich eine mehr oder weniger planlose Diskussion.

M. Vock, kann sich im Gegensatz zu anderen wie z.B. Zimmerli, Bauert und Huber, mit dem 2. Vorschlag von V.R. nicht einverstanden erklären und "droht" im Falle einer Annahme dieses Vorschlages mit Austritt aus dem Verein.

Um die Diskussionen über diese beiden - wohl nicht gerade sinnvollen Vorschläge - zu beenden, macht R.V. folgenden neuen Vorschlag:

1. R.V. wird beauftragt, das Slot-Material für den Verein zu kaufen und zu verwalten.
  2. Die Schlüssel zum Materialkasten sind alle an ihn und Monica Seiler abzugeben.
  3. Das Material wird in Zukunft nur noch von Seiler Monica und R. Vock verkauft bzw. ausgegeben.
- Dieser Vorschlag kommt zur Abstimmung und wird angenommen mit 7 : 0 Stimmen bei zwei Enthaltungen.
- Der Antrag von Fasel Hugo ab Januar Fr. 70.-- Monatsbeitrag zu bezahlen um die Ware gleich an welchem bzw. von wem ~~zu~~ beziehen zu können wird mit 6 : 2 Stimmen bei 1 Enthaltung (Vock Marcel + Sonderegger Josef / Zimmerli Peter) angenommen.
- mit 7 : 0 bei 2 Enthaltungen wird beschlossen, dass H.P. Sutter bei einem allfälligen Beitritt in den MRC Baar den Monatsbeitrag von Fr. 50.-- zu bezahlen hat, die Ware jedoch dort beziehen kann wo er will. Dies in Berücksichtigung, dass H.P.S. in Bern wohnt, unmöglich bzw. es ihm praktisch nie möglich sein wird unseren Club-Abend zu besuchen. H.P. Sutter wird in den nächsten Tagen das Beitrittsformular vom MRC Baar erhalten.

9. Wahl der Revisoren (zurückverschobenes Traktandum)

Nachdem eine Lösung betreffend Warenhandel gefunden werden konnte, erklärt sich Pierre Zimmerli bereit, die Revision der Jahresrechnung zusammen mit dem abwesenden Peter Schneebeli auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.  
(9 : 0 angenommen)

Der neue Präsident, Bauert Peter, erklärt die Versammlung um o.10 Uhr für geschlossen.



Restaurant Brauerei Baar / Dienstag, 28.11.1979  
20.12 Uhr: Der Präsident, Bauert Peter, eröffnet die Ver-  
sammlung.

1. Begrüssung und Apell

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen  
Versammlung.

Anwesende: Bauert Peter, Huber Ernst, Vock Marcel,  
Fasel Hugo, Vock René  
Seiler Monica, Zimmerli Pierre, Schneebeili  
Peter, Marthaler Peter, Strebel Paul,  
Mosimann Herold,

Abwesende: Keller Viktor, Sonderegger Josef (entschuldigt)  
Caprez Peter (unentschuldigt) // + Sutter H.P.

2. Wahl des Stimmzählers

Mosimann Herold wird einstimmig als Stimmzähler ge-  
wählt.

3. Aufnahme neuer Mitglieder

Marthaler Peter, Strebel Paul und Sutter H.P. werden alle  
einstimmig in den Verein aufgenommen.

4. Genehmigung Protokoll der letzten GV

Der Bericht der letztjährigen Generalversammlung wird vom  
Aktuar vorgelesen und einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird vorgetragen und  
mit grossem Applaus verdankt. (liegt schriftlich vor s.Beil.)

6. Bericht des Kassiers

Der Bericht des Kassiers sowie das von ihm erstellte Budget  
für das kommende Geschäftsjahr wird den Anwesenden schriftlich  
zur Einsichtnahme vorgelegt.

Kurz: - schlechte Zahlungsmoral der Mitglieder  
- beschämende Passivbeiträge  
- trotz allem unerwartenden, positiven Rechnungsabschluss.

7. Bericht der Revisoren

Der Revisorenbericht wird von Zimmerli Pierre vorgetragen und  
liegt auch schriftlich vor (Beilage). Pierre hält in seinem  
und im Namen von Schneebeili Peter fest, dass er als Revisor  
lediglich die Belege mit den Eintragungen überprüfen könne  
und im Nachhinein nichts weiteres festgestellt werden könne  
was vom Kassier M. Vock grundsätzlich auch bestätigt wird.

Der kleine Reingewinn auf dem Warenverkauf gibt den Revisoren  
besonders zu denken und Pierre Zimmerli macht den Antrag, dass  
der Warenverkauf inskünftig nicht mehr durch den Verein läuft  
und stellt sich MAS als Verkäufer vor.



R. Vock ist entschieden gegen diesen Vorschlag und macht seinerseits folgenden Antrag:

Er mache den Einkauf und Verkauf des Slot-Zubehörs und bezahle dem Verein im Voraus Fr. 500.--. Wo er die Ware einkaufe sei ganz allein seine Sache.

Marcel meldet sich zu Wort und stellt sich gegen eine Annahme dieses Antrages.

Kein Antrag kommt zur Abstimmung. Der Warenein- und Verkauf wird wie bis anhin gehandhabt.

#### 8. Abnahme der Rechnung und Entlastung des Vorstandes

Der Antrag der Revisoren die Jahresrechnung abzunehmen wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 9. Mutationen

Der Präsident Bauert Peter hält fest, dass den Eintritt von

Marthaler Peter / Strebel Paul und Sutter Hans-Peter

die Austritte von

Meier Marcel / Sonderegger Josef und Mosimann Herold sowie Caprez Peter gegenübersehen.

Ferner gibt er nochmals offiziell den Rücktritt von Vock Marcel aus dem Vorstand bekannt.

Ueber die Kündigungen von Sonderegger Josef und Mosimann Herold sei später noch zu diskutieren.

#### 10. Wahlen

-Huber Ernst schlägt Bauert Peter weiterhin als Präsidenten vor und nach kurzer Abstimmung wird dieser ohne Gegenvorschlag in seinem Amt als Präsident bestätigt.

-Huber Ernst wird auf Vorschlag vom wiedergewählten Präsidenten in seinem Amte als Vize-Präsident einstimmig wiedergewählt.

-Monica Seiler wird vom Vorstand als neue Kassierererin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

-Vock René stellt sein Amt als Aktuar zur Verfügung und Peter Marthaler wird vom Vorstand als neuer Aktuar vorgeschlagen und einstimmig von den Anwesenden gewählt.

-Fasel Hugo erscheint die Meinung von M. Vock betreffen zu vieler Vorstandsmitglieder für einleuchtend und tritt als Beisitzer vom Vorstand zurück. Der Präsident Bauert Peter dankt ihm für sein Verständnis.

-Vock René wird neu als Beisitzer und Wareneinkäufer/Materialverwalter einstimmig in den Vorstand gewählt.

-Die Chargéverteilung der Vorstandsmitglieder welche früher schon vorlag wird allen Anwesenden nochmals zur Einsicht vorgelegt (Beilage)

-Bauert Peter befragt Zimmerli Pierre und Schneebeli Peter, ob der Verein weiterhin auf sie als Revisoren rechnen können. Schneebeli erklärt sich weiterhin hierzu bereit. Zimmerli Pierre beantragt diese Antwort erst unter Traktandum 14 geben zu müssen, was auch bewilligt wird.



Dem aus dem Vorstand zurückgetretenen Kassier, Vock Marcel, wird durch den Präsidenten Bauert Peter ein Geschenk für seine langjährige wertvolle Tätigkeit überreicht und ihm bei dieser Gelegenheit nochmals für ALLES herzlich gedankt.

Marcel nimmt das Geschenk mit Dank entgegen und meint, dass ihn diese Ueberraschung doch für so vieles entschädige.

#### 11. Caprez Peter

-Der Präsident erkundigt sich bei Pierre Zimmerli nach dem Vereinslokalschlüssel von Caprez. Pierre teilt mit, dass er mit Caprez abgemacht habe, dass er ihm seine Sachen (elektische Anlagen etc.) bringe und er ihm dabei dann den Schlüssel übergeben werde. Er werde dies in die Hand nehmen und übernimmt die Verantwortung für diese Sache - es müsse ihm lediglich noch jemand die Sachen von Caprez zeigen.

-Antrag von Marcel Vock; Caprez Peter sei per 1.11.1979 als Aktivmitglied auszuschliessen und seine Mitgliedschaft in eine Freimitgliedschaft umzuwandeln.

Gegenantrag von P.Zimmerli; Caprez sei die Chance zu geben innerhalb dreier Wochen selbst als Aktivmitglied aus dem Verein zurückzutreten.

Nach eingehender Diskussion stellen Zimmerli und Vock M. gemeinsam den Antrag, dass Caprez Frist bis Ende Jahr erteilt wird, um selbst den Austritt als Aktivmitglied zu geben, ansonsten er aber automatisch als Aktivmitglied per 31.10.1979 ausgeschlossen wird. Einstimmig angenommen!

-Antrag von Marcel Vock; dem Kassier sei es zu untersagen, Caprez je wieder Material auf Kredit zu liefern. Damit sei der Kassier von der GV her abgesichert Caprez je wieder Material auf Kredit zu übergeben. Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### 12. Festsetzung der Beiträge

Antrag vom Vorstand; Die Aktivbeiträge sollen gemäss Budget des abgetretenen Kassier's wie folgt festgelegt werden:

von bisher Fr. 50.--	auf Fr. 40.--
von bisher Fr. 70.--	auf Fr. 50.--

Antrag mit 10 : 0 angenommen (1 Enthaltung Zimmerli Pierre)

Antrag von Zimmerli ab sofort auch Fr. 50.-- bezahlen zu können um damit die Ware dort zu kaufen wo er wolle wird mit 10 : 0 angenommen (1 Enthaltung Huber Ernst)

#### zurück zu Traktandum lo Wahlen

Zimmerli Pierre erklärt sich bereit, auch nächstes Jahr wieder als Revisor zu fungieren gibt aber zu verstehen, dass er dieses Amt im nächsten Jahr abgeben werde.



### 13. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Mitglieder

---

- Antrag durch Bauert Peter an die GV, dass die bestehenden Statuten neu überarbeitet werden.  
Vock Marcel teilt hierauf mit, dass die GV nicht beschliessen könne, die Statuten neu zu überarbeiten. Dies sei vielmehr Sache der Mitglieder allfällige Statutenänderungen während des Geschäftsjahres dem Vorstand vorzubringen. Die GV könne lediglich Statutenänderungen beschliessen. (keine Abstimmung)
- Antrag an GV dass dem neuen Kassier die Kompetenz erteilt wird, die Buchhaltung an M.Vock weiterzugeben wird einstimmig angenommen.
- Antrag dass R.Vock die Kompetenz hat, geschuldete Beiträge Material etc. von Martig E. einzutreiben und ihm hierfür Fr. 100.-- zur Verfügung steht wird einstimmig angenommen.

### 14. Verschiedenes

- Zimmerli Pierre wünscht bis Ende Februar das Jahres-Rennprogramm was ihm von R.Vock auch zugesichert wird.
- Vock Marcel stellt den Antrag, dass die Verkaufspreise neu mit Nettopreisen angeschrieben werden. P. Zimmerli und Schneebeili Peter erklären sich bereit, diese Änderungen zusammen mit dem Materialverwalter R.Vock bis spätestens April 1980 vorzunehmen. (Antrag einstimmig angenommen)
- Antrag von Vock Marcel, dass die neu beschlossenen Beiträge rückwirkend auf 1.11.1979 in Anwendung gebracht werden/ 7:3 angenommen bei 1 Enthaltung.
- Antrag von Marthaler Peter, dass dafür zu schauen ist, dass unser Clublokal endlich einmal gestrichen wird/ einstimmig angenommen.
- Antrag von Vock Marcel, dass der Vorstand im 1980 ein Fest organisieren soll wird einstimmig angenommen.
- Antrag von Vock Marcel, dass alle Mitglieder welche den "Normalbeitrag" von Fr. 40.-- bezahlen, sämtliches Neumaterial ausschliesslich beim Verein zu kaufen haben (insbesondere Chassis) wie dies bereits in den bestehenden Statuten festgehalten sei wird mit 8 : 1 (Fasel) bei 2 Enthaltungen angenommen.
- Es wird festgehalten dass Herold Mosimann anstelle wie bisher Fr. 40.-- einen neuen Beitrag von Fr. 35.-- ebenfalls rückwirkend auf den 1.11.1979 zu bezahlen habe.

Der Präsident, Bauert Peter, erklärt die Versammlung um 24.12 Uhr für geschlossen.



PROTOKOLL DER 7. GENERALVERSAMMLUNG DES MRC BAAR'S

Rest. Brauerei Baar

Mittwoch, 10. Dezember 1980

Der Präsident, Bauert Peter, eröffnet um 20.15 die Versammlung.

1. Begrüssung und Apell

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur diesejährigen Versammlung.

Anwesende: Bauert Peter, Vock René, Seiler Monica, Kunz Reto, Williner Werner, Vock Marcel, Zimmerli Peter, Hess Daniel, Röllin Rolf, Keller Viktor, Strebel Paul, Schneebeli Peter, Huber Ernst und Marthaler Peter

Abwesende: Fasel Hugo, Grosjean Michel, Grosjean Jaqueline, (alle entschuldigt)

Hadorn Hansjörg (unentschuldigt)

2. Wahl des Stimmzählers

Kunz Reto wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Aufnahme neuer Mitglieder

Kunz Reto, Williner Werner, Röllin Rolf, Hess Daniel, Hadorn Hansjörg, Grosjean Jaqueline, Grosjean Michel werden einstimmig in den Verein aufgenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Der Bericht der letztjährigen Generalversammlung wird vom Aktuar Vock René vorgelesen und einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird vorgetragen und mit grossem Applaus verdankt (liegt schriftlich vor, siehe Beilage).

6. Bericht des Kassier's

Der Bericht des Kassier's liegt schriftlich vor. Kurz: Erfreulich sei die gute Zahlungsmoral unserer Mitglieder in den letzten Monaten. Beschämend sei nach wie vor die Passivbeiträge (Passivmitglieder). Von einer Herabsetzung des Mitgliederbeitrages für das kommende Jahr kann ihrer Meinung nach im Verlaufe dieser GV nicht gesprochen werden.

7. Bericht der Revisoren

Der Revisoren-Bericht wird von Zimmerli Pierre vorgetragen und liegt auch schriftlich vor (siehe Beilage).



8 Abnahme der Rechnung und Entlastung des Vorstandes

Den Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung anzunehmen wird einstimmig entlastet <sup>und die der Vorst. ~~entlastet~~</sup> angenommen.

9 Mutationen

Der Präsident Bauert Peter gibt den Austritt von H. P. Sutter bekannt.

10. Wahlen

Da der Vizepräsident noch nicht anwesend ist schlägt Vock Rene, ~~und~~ Bauert Peter, Huber Ernst als ~~Vize~~Präsidenten vor und nach kurzer Abstimmung wird dieser ohne Gegenvorschlag in seinem Amt als Präsident bestätigt. Huber Ernst wird auf Vorschlag von <sup>in Bauert Peter</sup> wieder gewählten <sup>in</sup>Präsidenten in seinem Amt als Vizepräsident einstimmig wiedergewählt. Seiler Monika <sup>wird</sup> ist von den Anwesenden als Kassiererin <sup>ausgewählt</sup> wiedergewählt und einstimmig angenommen worden.

Marthaler Peter <sup>wird im Amt der</sup> wurde als Aktual von den Anwesenden wiedergewählt. <sup>wird</sup> einstimmig bestätigt. Vock Rene ist als Materialverwalter <sup>ohne Gegenstimme</sup> gewählt worden.

Durch den Austritt von Zimmerli Pierre und Schneebeli Peter als Revisoren, wurden Vock Marcel und Kunz Reto neu gewählt.

einstimmig gewählt



M Festsetzung der Beiträge <sup>heller zwei Bret</sup>

Seiler Monika gibt bekannt, dass der Club einen Verlust hat von Fr. 1700, hat wegen dem Zugerland-Anlass. Die Beiträge bleiben gleich Fr. 20: 40 Fr. 50 Fr. <sup>keet</sup>

Vock Marcel stellt den Antrag für die Mitglieder die 50 Fr. auf 40 Fr. herabzusetzen. Und alle Aktivmitglieder die nicht ihn der Lehre sind ~~sollen~~ & sollten 40 Fr. bezahlen.

Und das der Vorstand eine neue Klasse bildet: C Aktivmitglieder Junioren. Für Lehrlinge und Schüler und solche, die keinen normalen Lohn beziehen beträgt es 20 Fr. Vock Marcel ist nicht mehr gewillt, ab A. A. 81 50 Fr. zu bezahlen sondern 40 Fr. wie die andern Aktivmitglieder.

Schneebeli Peter zahlt ab A. A. 81 50 Fr. statt 40 Fr. dafür kann er das Material da kaufen wo er will. <sup>Das Antrag wird ohne Gegenstimme bei 2 Geldfragen zugestimmt.</sup> Er kann somit das Material best. wo er ihm beliebt.

Baerert Peter schlägt vor dass Vock Marcel Kontakt aufnimmt mit dem MRC <sup>betreffend eine Erhöhung der Mietpa. schaffe Kontakt auf dem 10. April</sup> C Betrifft Mietzinsenkämpfung von 10% für 1981. Und gleichzeitiger erlass von dem freiwilligen Beiträgen ab A. A. 1981. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

~~Dem Peter von~~



12 Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Mitglieder

Bauert Peter ist der Meinung man sollte mit der Werbung für den Verein mehr tun. In dem man eine Werbekommission gründet mit drei Mitgliedern. <sup>deren Aufgabe es ist, das</sup> ~~hat~~ alle 3 Monate <sup>zu</sup> mit dem Vorstand zusammen sitzt und wird darüber diskutiert was man in Sachen Werbung verbessern kann.

Strebel Paul stellt sich freiwillig zur Verfügung. Nach langer Diskussion wurde diese Kommission mit Vock Marcel, Strebel Paul Grosjean Michel zu gründen und welche dem Vorstand unterstellt sind.

Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Betrifft Rennkommission)

Bauert Peter ist dafür das eine Rennkommission gebildet wird.

Vock Rene, Vock Marcel, Bauert Peter, und Huber Ernst wurden in die Rennkommission gewählt.

Das Rennreglement muss bis mitte Januar festgelegt sein.

Bauert P. ist der Meinung dass man in jeder Werbung für den von Mitgliedern ihre Meinung abholen sollte. Hierzu schlägt er vor, eine 3-köpfige Kommission zu bilden, welche eine so dieser Aufgabe Vordräge zur zu diesem Zweck erarbeiten. Die erarbeiteten Werbematerialien sollen alle 3 Monate im Vorstand diskutiert und bei allenfalls gutgeheißen werden. Nach langer, zumeist unnützer Diskussion wurde diese Kommission mit Vock Marcel, Strebel Paul + Grosjean Michel besetzt.

Bauert Peter, Vock H. Mit Huber Ernst, Paul Peter, Vock Marcel + Vock Rene wurde eine Rennkommission gebildet. Diese sollte das Rennreglement bis Mitte Januar neu überarbeiten + das Terminplan festlegen.



13 Verschiedenes

Vock Marcel 'steht den Antrag, das die Generalversammlung einen Kredit ~~gatteist~~ für die Erstellung einer 4. Spur Bahn im Rahmen von 1000 Fr. <sup>In der Gründungsordnung 2000 - 2011</sup> Der ~~Antrag~~ <sup>jetzt</sup> ~~von Vock~~ <sup>zugestimmt</sup> ~~Marcel~~ wird einstimmig angenommen.

Seiler Monika macht den Vorschlag, das jedes Mitglied ein Passivmitglied erwirbt.

Strebel Paul stellt den Antrag, den Klub - abend wieder auf den Mittwoch zu verlegen. ~~Es~~ Sechs Mitglieder sind für Dienstag und sieben für den Mittwoch. Peter Bauert gibt bekannt, dass ab nächste Woche der Klub - abend am Mittwoch sei. Zimmeli Pierrist da strikt dagegen, weil für ihn

der Mittwoch nicht so ideal sei, wenn er <sup>er soll es selbst machen</sup> <sup>den mehrheit auf das dürfte er</sup> kann dann kommen er und sonst halt nicht. Bauert Peter ist dafür, dass <sup>in der nahe Zukunft</sup> <sup>noch weniger</sup> <sup>noch</sup> <sup>das ganze</sup> <sup>nochmals</sup> <sup>durchgesprochen</sup> <sup>w</sup>

über das ganze nochmals Diskutiert wird. <sup>Das Man ist dafür dieses Problem in einem späteren Zeitpunkt mit der Junta lösen zu lassen</sup>

Bauert Peter schließt die G.V. um 23,36 Uhr ab